

Mehr Funktionalität für den Macan

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

04/11/2015 Porsche wertet den Macan deutlich auf. Mit der Weltpremiere des Macan GTS auf der Tokyo Autoshow erhält ab sofort auch der neue Modelljahrgang verbesserte Infotainment- und Komfort-Features. Die Technik-Highlights im Überblick.

Das neue Porsche Communication Management (PCM)

Kernstück des in allen Macan-Modellen serienmäßigen Infotainment-Systems ist der neue, hochauflösende Sieben-Zoll-Touchscreen: Die überarbeitete Benutzeroberfläche ermöglicht eine intuitive, Smartphone-ähnliche Bedienung. Erkennt der Näherungssensor eine Bedieneingabe, werden relevante Menü-Inhalte eingeblendet, die der Fahrer mittels Multitouch-Gesten ansteuern kann. Bluetooth-, USB- und SD-Karten-Schnittstellen ermöglichen die Integration von Smartphones und Speichermedien mit dem PCM.

Neu für das Infotainment-Angebot der kompakten SUV-Baureihe: Der Kunde wählt nach Bedarf aus drei unterschiedlichen Optionen, um den Macan nach seinen Vorstellungen mit der Außenwelt zu vernetzen: Das „Connect-Modul" beinhaltet eine in der Mittelarmlehne integrierte Smartphone-Ablagefläche für akkuschonendes Laden und einen optimierten Mobilfunk-Empfang. Neu ist ebenfalls die Möglichkeit zur Verbindung des iPhones mit dem PCM zur Nutzung von AppleCar Play®, inklusive der Sprachsteuerung Siri®. Zudem ist im „Connect-Modul" das bereits bekannte Porsche Car Connect enthalten. Außerdem verfügbar ist das „Navigations-Modul": Das neue Navigationssystem überzeugt mit einer hochauflösenden Kartendarstellung, gebietsabhängig erstmals auch in 3D-Darstellung. Die Routenführung lässt sich zudem bequem per Sprachbedienung starten. Zur Nutzung noch umfangreicherer Connectivity-Angebote hat Porsche das „Connect Plus-Modul" entwickelt: Online-Verkehrsinformationen in Echtzeit und die Darstellung von Google-Diensten sorgen dafür, dass der Macan nicht nur dank seiner Fahrdynamik als Erster das gewünschte Ziel erreicht. Die Nutzung des PCM als WLAN-Hotspot und eine noch umfangreichere Integration von Smartphones lassen in Sachen Vernetzung somit keine Wünsche offen. Neu ist zudem die Porsche Connect App. Damit lassen sich unter anderem Ziele direkt vom Smartphone an das PCM übertragen, um eine Routenführung zu starten.

LED-Hauptscheinwerfer

Erstmals trägt der Macan in Verbindung mit dem optionalen Porsche Dynamic Light System Plus (PDLS Plus) Voll-LED-Scheinwerfer. Die neuen Hauptscheinwerfer überzeugen durch ihre Taglicht-ähnliche Lichtfarbe und verbesserte Leuchtweite bei gleichzeitig gesunkenem Energieverbrauch.

Porsche-typisch erstrahlt das Tagfahrlicht im Vier-Punkt-Design. Das dynamische Lichtdesign wird zusätzlich durch das Zusammenspiel der dunklen Scheinwerfer-Innenblenden und den vier silbern-eloxierten LED-Dioden unterstrichen. Eingefasst in eine stark konturierte Chromspange erhält der schwarze Hauptprojektor eine besonders dreidimensionale Struktur. Anstelle der Bi-Xenonscheinwerfer mit runder Projektionslinse und Zusatzscheinwerfer verfügt die LED-Variante über ein mittig angeordnetes Projektionsmodul für das Abblend- und Fernlicht. Zusätzliche Licht-Module decken weitere Funktionsumfänge wie das Abbiege- oder Kreuzungslicht ab. Das PDLS Plus umfasst die bekannten Lichtfunktionen „dynamisches Kurven"- und „Landstraßenlicht", sowie einen eigenen Modus für Autobahn-Etappen und für Schlecht-Wetterverhältnisse. Das Kamera-basierte dynamische Fernlicht entlastet den Fahrer dank einer automatischen Leuchtweitenregulierung bei Nachtfahrten. Basierend auf den Navigationsdaten des PCM aktiviert das Kreuzungslicht an Einmündungen ein zusätzliches Leuchtmodul zur bestmöglichen Ausleuchtung des Abbiegebereichs.

Macan Turbo-Paket

Inspiriert von den GTS-Modellen bietet Porsche erstmalig für den Macan Turbo zusätzliche Exterieur- und Interieur-Pakete an. Verschiedene Design-Elemente an der Karosserie verleihen dem kraftvollen SUV eine besonders sportliche Note: 21-Zoll-Räder im 911 Turbo-Design erstrahlen in einer exklusiven

Bi-Color Farbgebung. Dynamisch gezeichnete Sport Design-Außenspiegel und Radnabenabdeckungen mit farbigem Porsche-Wappen setzen weitere Akzente. Kontrast-Elemente in schwarz- hochglanz zieren die Lufteinlässe und Sideblades, sowie die Seitenscheibenleisten und das Heckunterteil. Ton in Ton, passend zur Sport Design-Heckblende, trägt die Sportabgasanlage schwarze Endrohre. Abgedunkelte Heckleuchten runden die individuelle Optik des Spitzen-Modells ab. In der Tradition der GTS-Modelle verwöhnen im Innenraum Alcantara-Umfänge und kontrastierende Nähte sportliche Fahrer mit einer besonders hochwertigen Ästhetik und Haptik: Der aus dem Rennsport bekannte Werkstoff Alcantara bedeckt die Sitzmittelbahnen sowie die Armauflagen der Mittelkonsole und der Türverkleidung. Ziernähte in rhodiumsilber oder granatrot auf der Instrumententafel, den Sitzen und Türverkleidungen bilden weitere optische Highlights. Turbo-Schriftzüge auf den Kopfstützen in Kontrastfarbe und beleuchtete Carbon-Einstiegsleisten kündigen bereits im Stillstand das Leistungspotenzial des 294 kW-starken (400 PS; Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert: 9,2 bis 8,9 l/100 km; CO2-Emission: 216 bis 208 g/km) Spitzen-Modells an.

Beide Pakete sind unabhängig voneinander bestellbar, verbinden aber gleichermaßen sportliches Design mit Exklusivität. Für alle Macan-Varianten sind zudem neue Exterieur-Farbtöne verfügbar. Ziernähte in Kontrast-Farben und Sitzmittelbahnen in abweichender Farbe lassen noch mehr Raum für Individualisierung. Zudem bietet das optionale Alcantara-Volant dank Lenkrad-Heizung mehr Komfort in der kalten Jahreszeit und liegt für eine sportliche Gangart griffig in der Hand.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/innovation/technik/porsche-macan-funktionalitaet-technik-11547.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/4fa1c715-0de6-4080-a0cd-d4443fdaf1e6.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart